

I Labordatenverwaltung in PATFAK

I.1 Technische Voraussetzungen

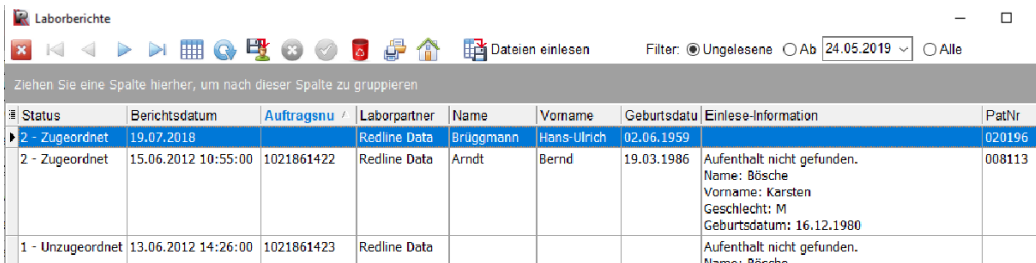
PATFAK erwartet die Bereitstellung der Labordaten als Dateien im LDT-Format (optional mit gesonderten Dienstleistungsangebot HL7) in einem für die Anwender zugänglichen Ordner. Der technische Transfer/die Abholung der Daten vom Labor ist gesondert mit Ihrem Labordienstleister zu vereinbaren und einzurichten. Für die Verwendung der Labordatenverwaltung in **PATFAK** muss die Schnittstelle aktiviert und eingerichtet werden, dies ist eine kostenpflichtige Dienstleistung, bitte fordern Sie hierfür ein Angebot an. Die Einrichtung der Labordatenverwaltung und eine Kurzeinweisung erfolgen in der Regel online. **PATFAK** sollte mindestens in der Version 4.45.5.x installiert sein.

Eine elektronische Übermittlung von Laboranforderungen aus **PATFAK** heraus erfolgt NICHT. Sollten Sie solch eine Funktionalität wünschen erstellen wir hierfür ggf. ein individuelles Angebot.

Auch die Ausgabe von z.B. Laboretiketten für die Probenbehälter muss ggf. als gesonderte Dienstleistung beauftragt werden.


I.2 Annahme und Verarbeitung der Laborberichte

Die vom Labor bereit gestellten Laborberichtsdateien müssen durch einen Anwender über den Menüpunkt „Medizin-Laborberichte verwalten“ eingelesen, ggf. den Aufenthalten zugeordnet und angenommen bzw. als gelesen markiert werden. Nach dem Aufruf des Programmpunktes erscheint folgende Ansicht, in der ggf. noch nicht zugeordnete oder nicht gelesene Laborberichte zu sehen sind. Über die Filteroption können auch bereits gelesene Laborberichte sichtbar gemacht werden.




Status	Berichtsdatum	Auftragsnu	Laborpartner	Name	Vorname	Geburtsdatu	Einlese-Information	PatNr
2 - Zugeordnet	19.07.2018		Redline Data	Bruggmann	Hans-Ulrich	02.06.1959		020196
2 - Zugeordnet	15.06.2012 10:55:00	1021861422	Redline Data	Arndt	Bernd	19.03.1986	Aufenthalt nicht gefunden. Name: Bösche Vorname: Karsten Geschlecht: M Geburtsdatum: 16.12.1980	008113
1 - Unzugeordnet	13.06.2012 14:26:00	1021861423	Redline Data				Aufenthalt nicht gefunden. Name: Rösche	

I.2.1 Einlesen der Daten

Über das Symbol  **Dateien einlesen** starten Sie die Verarbeitung ggf. vorhandener Laborberichtsdateien. Nach erfolgter Verarbeitung erhalten Sie eine Meldung ob Daten eingelesen wurden und die neuen Laborberichte erscheinen in der Listenansicht. Das Programm versucht beim Einlesen die Berichte den Aufenthalten zuzuordnen, da die vom Labor übermittelten Falldaten aber nicht immer korrekt sind (Schreibfehler, Abkürzungen) bleiben teilweise unzugeordnet, diese Information können Sie in der Spalte „Status“ sehen. Unzugeordnete Laborberichte müssen manuell dem richtigen Aufenthalt zugeordnet werden.

I.2.2 Zuordnung zu einem Aufenthalt

Die manuelle Zuordnung eines Laborberichtes erfolgt über das Symbol . Im Folgenden Dialogfenster können Sie manuell einen Aufenthalt über das Auswahlsymbol in der Zeile „Patnr“ auswählen.

Über das Auswahlfragezeichen in der Zeile „AnforderungsID“ zeigt Ihnen **PATFAK** die offenen, angeforderten Laboranordnungen an, diese Möglichkeit erfordert die Nutzung der Funktion Laboranordnung (s. I.3.2). Alle zugeordneten Labore sind bereits in der Medizinakte des Aufenthaltes zu sehen.

Medizin-Labordaten

1.2.3 Labore als gelesen markieren

Labore bleiben so lange in der Liste stehen, bis sie als gelesen markiert werden. Um ein Labor als gelesen zu markieren müssen sie die Berichte in die Einzelansicht stellen. Im unter Fensterbereich können Sie dann die einzelnen Laborbefunde sehen.



Laborberichte

Karteikarte | Importinformationen

Filter: Ungeliesene Ab 24.05.2019 Alle

Report Details:

- Auftrags-Nr.: 1021861422
- AnforderungsID: 1021861422
- Gelesen: Als gelesen markieren
- Gelesen von: [Empty]
- Laborpartner: Redline Data
- Name: Arndt
- Vorname: Bernd
- Geschlecht: M
- Geburtsdatum: 19.03.1986
- Auftragsdatum: 12.06.2012
- Berichtsdatum: 15.06.2012 10:55:00

Befunde

Ziehen Sie eine Spalte hierher, um nach dieser Spalte zu gruppieren

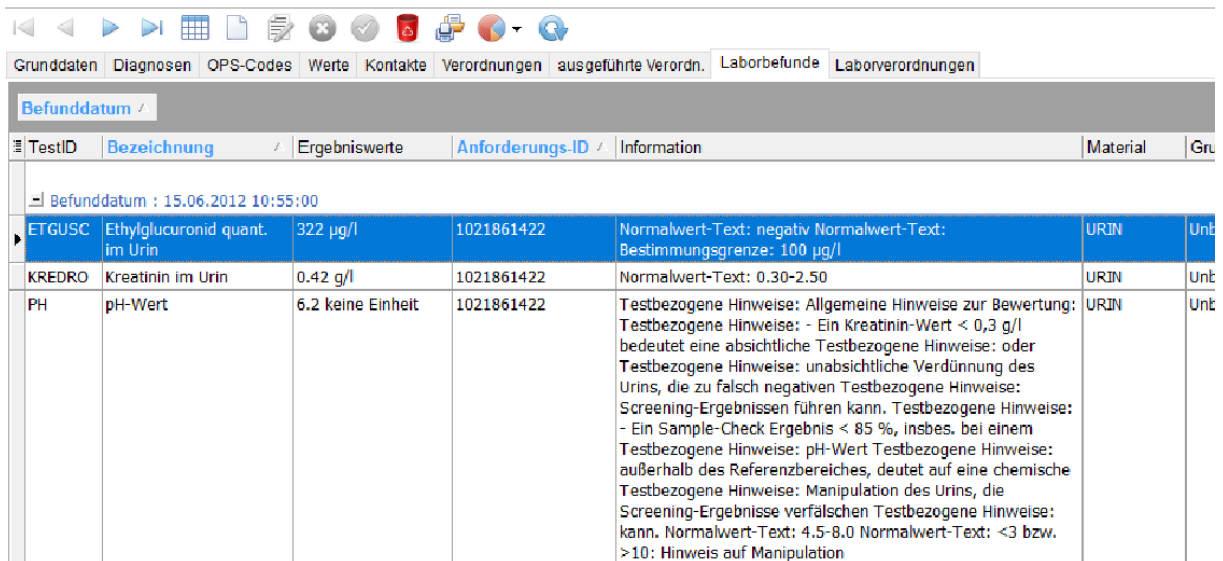
#	TestID	Bezeichnung	Ergebniswerte	Datum	Information	Gruppe	Ma
1	URECHT	Urin-Echtheit / -Verfälschung		15.06.2012 10:55:00			
2	KREDRO	Kreatinin im Urin	0.42 g/l	15.06.2012 10:55:00	Normalwert-Text: 0.30-2.50	Unbekannt	UR
3	KREUR	Sample-Check	91 %	15.06.2012 10:55:00	Normalwert-Text: > 85	Unbekannt	UR
4	PH	pH-Wert	6.2 keine Einheit	15.06.2012 10:55:00	Testbezogene Hinweise: Allgemeine Hinweise zur Bewertung: Testbezogene Hinweise: - Ein Kreatinin-Wert < 0,3 g/l bedeutet eine absichtliche Testbezogene Hinweise: oder Testbezogene Hinweise: unabsichtliche Verdünnung des Urins, die zu falsch	Unbekannt	UR

Über den Knopf **Als gelesen markieren** wird der Bericht entsprechend markiert, das Programm dokumentiert Datum und Benutzer der diese Funktion ausgeführt hat.

1.3 Labordaten in der medizinischen Akte eines Aufenthaltes

1.3.1 Laborbefunde ansehen und drucken

Jeder zugeordnete Laborbericht ist in der Medizinakte des zugeordneten Aufenthaltes auf der Kartei „Laborbefunde“ zu sehen.




Grunddaten | Diagnosen | OPS-Codes | Werte | Kontakte | Verordnungen | ausgeführte Verordn. | **Laborbefunde** | Laborverordnungen

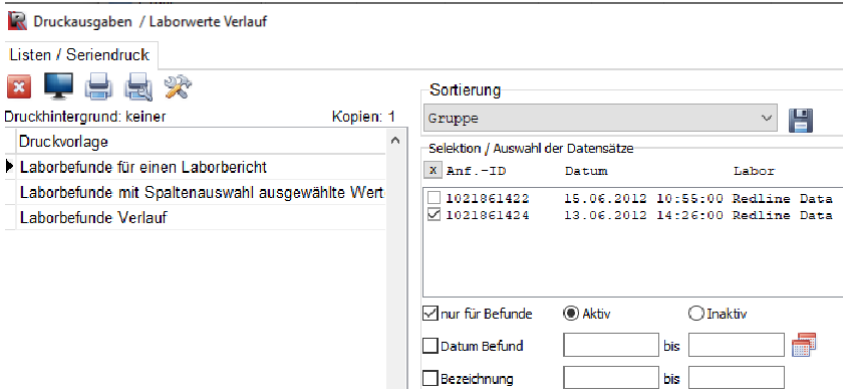
Befunddatum: 15.06.2012 10:55:00

TestID	Bezeichnung	Ergebniswerte	Anforderungs-ID	Information	Material	Gr
ETGUSC	Ethylglucuronid quant. im Urin	322 µg/l	1021861422	Normalwert-Text: negativ Normalwert-Text: Bestimmungsgrenze: 100 µg/l	URIN	Unt
KREDRO	Kreatinin im Urin	0.42 g/l	1021861422	Normalwert-Text: 0.30-2.50	URIN	Unt
PH	pH-Wert	6.2 keine Einheit	1021861422	Testbezogene Hinweise: Allgemeine Hinweise zur Bewertung: Testbezogene Hinweise: - Ein Kreatinin-Wert < 0,3 g/l bedeutet eine absichtliche Testbezogene Hinweise: oder Testbezogene Hinweise: unabsichtliche Verdünnung des Urins, die zu falsch negativen Testbezogene Hinweise: Screening-Ergebnissen führen kann. Testbezogene Hinweise: - Ein Sample-Check Ergebnis < 85 %, insbes. bei einem Testbezogene Hinweise: pH-Wert Testbezogene Hinweise: außerhalb des Referenzbereiches, deutet auf eine chemische Testbezogene Hinweise: Manipulation des Urins, die Screening-Ergebnisse verfälschen Testbezogene Hinweise: kann. Normalwert-Text: 4.5-8.0 Normalwert-Text: <3 bzw. >10: Hinweis auf Manipulation	URIN	Unt

Über die üblichen Einstellmöglichkeiten der Listenansicht kann man die Befundwerte gruppieren, sortieren oder die angezeigten Spalten anpassen.

Medizin-Labordaten

Über das Symbol  kann man die angelegten Reports für Labore aufrufen. Der Aufruf erfolgt immer mit dem gerade in der Liste markierten Laborbericht, dieses ist dann im Druckfenster rechts als Auswahl markiert.



Druckausgaben / Laborwerte Verlauf

Listen / Seriendruck

Druckhintergrund: keiner Kopien: 1

Druckvorlage

- Laborbefunde für einen Laborbericht
- Laborbefunde mit Spaltenauswahl ausgewählte Wert
- Laborbefunde Verlauf

Sortierung

Gruppe

Selektion / Auswahl der Datensätze

<input checked="" type="checkbox"/>	Anf.-ID	Datum	Labor
<input type="checkbox"/>	1021061422	15.06.2012 10:55:00	Redline Data
<input checked="" type="checkbox"/>	1021061424	19.06.2012 14:26:00	Redline Data

nur für Befunde Aktiv Inaktiv

Datum Befund bis

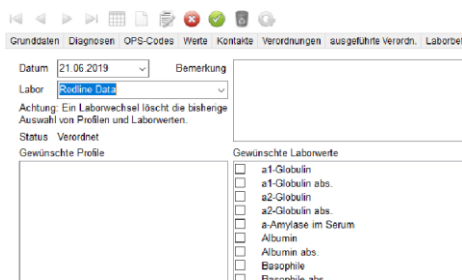
Bezeichnung bis

Grundsätzlich gibt es zwei verschiedene Standardreports: die Ausgabe eines einzelnen Laborberichtes oder die Ausgabe eines Verlaufsberichtes.

Bei Ausgabe eines Einzelberichtes sollte nur EIN Bericht zur Ausgabe markiert sein, sollten mehrere Berichte ausgewählt sein wird die Ausgabe meist nicht brauchbar sein. Für einen Verlaufsbericht können mehrere Laborberichte ausgewählt sein, es werden dann chronologisch nebeneinander die Ergebnisse der einzelnen Test-Idents ausgegeben. Bei Einrichtung der Labordatenverwaltung werden zwei Standardreports angelegt, individuell gewünschte Anpassungen und können als kostenpflichtige Dienstleistung angeboten werden.

1.3.2 Labor anordnen

Die Anordnung von Laboruntersuchungen ist optional und zur Verarbeitung der eingehenden Laborberichte nicht unbedingt erforderlich. Die Anordnung von Laboren erfolgt auf der Kartei „Laborverordnungen“.



Grunddaten Diagnosen OPS-Codes Werte Kontakte Verordnungen ausgeführte Verordn. Laborbef

Datum: 21.06.2019 Bemerkung:

Labor: Redline Data

Achtung: Ein Laborwechsel löscht die bisherige Auswahl von Profilen und Laborwerten.

Status: Verordnet

Gewünschte Profile:

Gewünschte Laborwerte:

- a1-Globulin
- a1-Globulin abs.
- a2-Globulin
- a2-Globulin abs.
- a-Amylase im Serum
- Albumin
- Albumin abs.
- Basophilie
- Rheumefaktor abs.

Ein Labor wird mit einem Termin versehen, nach Auswahl des Laborpartners kann man entweder angelegte Profile auswählen oder einzelne Laborwerte markieren. Ggf. kann man auch einfach über das Bemerkungsfeld arbeiten ohne einzelne Werte zu markieren.

1.4 Laboranordnungen abfragen und anfordern

Über den Menüpunkt „Medizin-Anfrage Verordnungen-Offene Laborverordnungen“ können die aktuell anstehenden Labore abgefragt und angefordert werden.

Medizin-Labordaten

Offene Laborverordnungen

Ziehen Sie eine Spalte hierher, um nach dieser Spalte zu gruppieren

Status	Datum	Laborpartner	Name	Vorname	Anfo
Verordnet	26.06.2019	Redline Data	Arndt	Bernd	9
Verordnet	26.06.2019	Redline Data	Arndt	Bernd	9
Verordnet	21.06.2019	Redline Data	Arndt	Bernd	8
Verordnet	21.06.2019	Redline Data	Arndt	Bernd	8
Verordnet	06.09.2018	Redline Data	ArndtA	Bernd	7
Verordnet	06.09.2018	Redline Data	ArndtA	Bernd	7
Angeforder	22.08.2018	Redline Data	Knies	Renate	6
Angeforder	22.08.2018	Redline Data	Knies	Renate	6
Teilbefund	28.12.2017	Redline Data	Brüggmann	Hans-Ulrich	4
Teilbefund	28.12.2017	Redline Data	Brüggmann	Hans-Ulrich	4
Verordnet	26.10.2017	Redline Data	Ahlf	Hein	3
Verordnet	26.10.2017	Redline Data	Ahlf	Hein	3
Angeforder	04.10.2017	Redline Data	Albrecht	Thomas	2
Angeforder	04.10.2017	Redline Data	Albrecht	Thomas	2

Eine Laboranordnung im Status „Verordnet“ ist unbearbeitet.

In der Einzelansicht erfolgt die Bearbeitung der offenen Anforderungen im Status „Verordnet“.

Offene Laborverordnungen

AnforderungsID Datum

Labor

Status

Etikettendruck für

Bemerkung

Über die Bearbeitungsfunktion muss die Anforderungs-ID eingetragen werden, anschließend kann mit dem Button der Status auf „Angefordert“ gesetzt werden. Die weiteren Änderungen des Status erfolgen durch den Eingang der Berichte in der Laborberichtsverwaltung, s. 1.2.

Der Status „Teilbefund“ wird Anordnungen zugewiesen, für die noch keine Endbefund eingegangen ist. Laboranordnungen verschwinden aus der Liste sowie der Endbefund eingegangen und zugewiesen ist.

1.5 Laborstammdaten

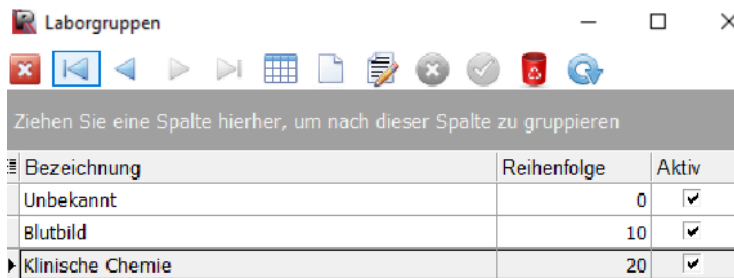
Einzige unbedingt erforderliche Stammdaten sind die Laborpartner, Alle anderen Laborstammdaten können optional zur Individualisierung der Labordatenverwaltung verwendet werden.

1.5.1 Laborpartner

Es muss mindestens ein Laborpartner definiert sein, mit dem Laborpartner wird der Pfad für die Eingangsdateien definiert sowie eine Zuordnung zu den Programmmandanten vorgenommen. Die Einrichtung der Partner erfolgt im Rahmen eines Onlinetermins. Jeder Laborpartner muss einen eigenen Eingangspfad haben, in der Regel sollten auch die Mandanten eigene Zuordnungen von Dateipfaden haben. Abweichungen sollten bei der Einrichtung der Labordatenverwaltung besprochen werden.

Medizin-Labordaten

1.5.2 Laborgruppen

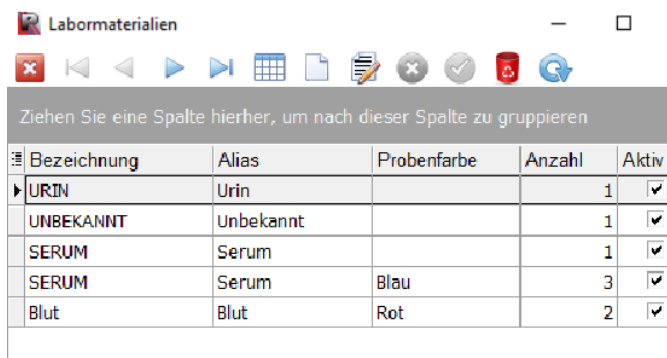


Ziehen Sie eine Spalte hierher, um nach dieser Spalte zu gruppieren

Bezeichnung	Reihenfolge	Aktiv
Unbekannt	0	<input checked="" type="checkbox"/>
Blutbild	10	<input checked="" type="checkbox"/>
Klinische Chemie	20	<input checked="" type="checkbox"/>

Die Laborgruppen sind optional, sie können der Zusammenstellung und Sortierung von einzelnen Befundwerten in Gruppen dienen. Die Laborgruppen müssen ggf. in den Vorgaben/Laborwerte den Befundwerten zugewiesen werden.

1.5.3 Labormaterialien

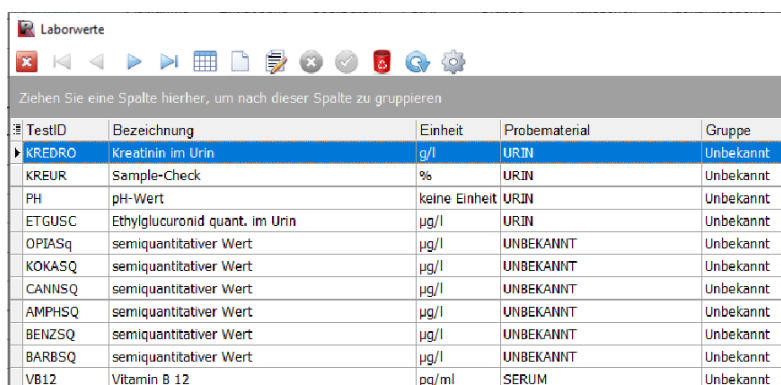


Ziehen Sie eine Spalte hierher, um nach dieser Spalte zu gruppieren

Bezeichnung	Alias	Probenfarbe	Anzahl	Aktiv
URIN	Urin		1	<input checked="" type="checkbox"/>
UNBEKANNT	Unbekannt		1	<input checked="" type="checkbox"/>
SERUM	Serum		1	<input checked="" type="checkbox"/>
SERUM	Serum	Blau	3	<input checked="" type="checkbox"/>
Blut	Blut	Rot	2	<input checked="" type="checkbox"/>

Die Liste der Labormaterialien wächst automatisch beim Einlesen der Laborberichte. In den Materialien kann man anschließend z.B. Probenfarben oder die Anzahl zu druckender Etiketten festlegen. Die Einrichtung eines entsprechenden Etikettendrucks erfordert weitergehende kostenpflichtige Dienstleistungen, auch muss ein entsprechender Etikettendrucker verfügbar sein.

1.5.4 Laborwerte



Ziehen Sie eine Spalte hierher, um nach dieser Spalte zu gruppieren

TestID	Bezeichnung	Einheit	Probematerial	Gruppe
KREDRO	Kreatinin im Urin	g/l	URIN	Unbekannt
KREUR	Sample-Check	%	URIN	Unbekannt
PH	pH-Wert	keine Einheit	URIN	Unbekannt
ETGUSC	Ethylglucuronid quant. im Urin	µg/l	URIN	Unbekannt
OPIASQ	semiquantitativer Wert	µg/l	UNBEKANNT	Unbekannt
KOKASQ	semiquantitativer Wert	µg/l	UNBEKANNT	Unbekannt
CANNSQ	semiquantitativer Wert	µg/l	UNBEKANNT	Unbekannt
AMPHSQ	semiquantitativer Wert	µg/l	UNBEKANNT	Unbekannt
BENZSQ	semiquantitativer Wert	µg/l	UNBEKANNT	Unbekannt
BARBSQ	semiquantitativer Wert	µg/l	UNBEKANNT	Unbekannt
VB12	Vitamin B 12	pg/ml	SERUM	Unbekannt

Die Liste der Laborwerte wächst automatisch beim Einlesen der Laborberichte. In den Laborwerten kann man anschließend weitere Einstellungen ändern oder hinterlegen, z.B. die o.a. Gruppierungen zuweisen oder manuell Test-Ids verschiedener Laborpartner einem internen Wert zuweisen. Diese Änderungen und Zuweisungen

Medizin-Labordaten

sollten mit äußerster Vorsicht verwendet werden, da man ggf. abweichende Einheiten angeben kann, die dann zu fehlerhaften Ergebnis-Deutungen führen können!

1.5.5 Laborprofile

Laborprofile

Bezeichnung: Ergänzung Grosses Blutbild

Bemerkung:

Labor: Redline Data

Enthaltene Werte

Ziehen Sie eine Spalte hierher, um nach dieser Spalte zu gruppieren

Auswahl	TestID	Bezeichnung	Material	Gruppe
<input checked="" type="checkbox"/>	A-1	a1-Globulin	Unbekannt	Unbekannt
<input checked="" type="checkbox"/>	A-2	a2-Globulin	Unbekannt	Unbekannt
<input checked="" type="checkbox"/>	AL1A	a1-Globulin abs.	Unbekannt	Unbekannt
<input checked="" type="checkbox"/>	AL2A	a2-Globulin abs.	Unbekannt	Unbekannt
<input type="checkbox"/>	ALBUM	Albumin	Unbekannt	Unbekannt
<input type="checkbox"/>	ALBUMA	Albumin abs.	Unbekannt	Unbekannt
<input type="checkbox"/>	AMPHSQ	semiquantitativer Wert	Unbekannt	Unbekannt

Man kann beliebig viele Laborprofile anlegen, die neben der Bezeichnung einzelne anzufordernde Werte beinhalten können. Die Profile dienen der einfacheren Anordnung von Laboruntersuchungen. Im einfachsten Fall reicht die Bezeichnung und Bemerkung, da in den meisten Fällen Standardlabore vereinbart sind. Nur wenn man z.B. den Etikettendruck verwenden möchte sind ggf. auch Werte erforderlich, damit abhängig vom Probenmaterial verschiedene Etiketten gedruckt werden können.